

Stiftung hilft bei der Ausbildung von Schülerinnen und Schüler zu Ersthelfern an der Hermann-Gutzmann-Schule

Der Förderkreis der Hermann-Gutzmann-Schule hat in Kooperation mit der Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ein besonderes Projekt gestartet: Schülerinnen und Schüler der Hermann-Gutzmann-Schule wurden seit September vergangenen Jahres zu Ersthelfern ausgebildet. Ziel dieser Aktion ist, dass die Ersthelfer künftig als Schulsanitäter in den Pausen und bei Schulveranstaltungen eingesetzt werden können.

Christina Hens, Referendarin an der Schule, freut sich über das verantwortungsvolle Engagement der jungen „Ersthelfer“ und betont, dass für die Ausbildung jede Spende willkommen ist.

Melanie Freudenstein, Geschäftsführerin der Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar, findet das Engagement lobenswert und überreichte für die Anschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände für den Schulsanitätsdienst (wie z. B. Ersthelfertaschen) einen Spendenscheck in Höhe von 500,00 Euro. „Dies ist eine sinnvolle und nachhaltige Investition, für die wir gerne spenden.“ Konnte sich Freudenstein überzeugen und war sich mit Regionaldirektor Adrian Gomolla einig: „wir hoffen, dass noch viele Schülerinnen und Schüler Hilfskurse besuchen, um im Notfall schnell reagieren zu können.“

v.l.n.r. Adrian Gomolla, Regionaldirektor der Sparkasse, Melanie Freudenstein, Geschäftsführerin der Stiftung, Christina Hens, Referendarin an der Hermann-Gutzmann-Schule

